

Piet Oudolf & Henk Gerritsen

GÄRTEN INSPIRIERT VON DER NATUR

Die schönsten
Stauden und Gräser

Piet Oudolfs
Hauptwerk –
völlig neu
aufbereitet und
praxisnah

blv





Inhalt

Einführung	6
------------	---

TEIL I PFLANZENPORTRÄTS

Stauden	20
Ziergräser	152

TEIL II VERWENDUNGSMÖGLICHKEITEN

Einführung	174
Sengend	180
Üppig	186
Luftig	192
Beruhigend	198
Überschäumend	204
Silbrig	210
Grasig	216
Düster?	222
Herbstlich	228
Strukturpflanzen	234
Streupflanzen	240
Außergewöhnliche Pflanzeigenschaften	244

TEIL III PFLANZPLÄNE & PFLANZENKOMBINATIONEN

Pflanzpläne	258
Gute Nachbarn	266
Pflanzenzahl pro Quadratmeter	274
Register der Pflanzennamen	276
Adressen	286
Literatur	287



Echinacea pallida 'Hula Dancer'



Echinacea im Winter



Echinacea purpurea 'Vintage Wine'



Echinacea purpurea 'Virgin'

Die Blattrosette bildet sich im ersten Jahr, im zweiten wächst ein gelegentlich verzweigter Blütenstängel, dicht besetzt mit hängenden Blüten in Form von Fingerhüten. Stirbt nach der Blüte meist ab.

D. ferruginea

☀️☀️ ⬆ 100 🌻 7–8

Der hohe, mitunter verzweigte Blütenstängel ist über und über mit beigefarbenen, im Innern braun geäderten Blüten besetzt. Eine der schönsten und eindrucksvollsten Pflanzen, die wir kennen. Da die Blattrosetten im Winter grün bleiben, sei bei langen Frostperioden leichter Winterschutz empfohlen.

D. grandiflora

☀️☀️ ⬆ 60 🌻 7–8

Syn. *D. ambigua*. Ähnlich dem allseits bekannten Fingerhut, wird aber nicht so hoch und trägt hübsche zartgelbe Blüten mit braunen Adern. Blätter deutlich weniger behaart. Die ausdauerndste aller Fingerhut-Arten, besonders auf kalkarmen Böden.

D. lutea

☀️☀️ ⬆ 60 🌻 7–8

Kurzlebige Pflanze mit langen, schmalen, unbehaarten, glänzend grünen Blättern und langen, schmalen Trauben kleiner grünlich gelber Fingerhüte. Üppig selbstaussamend.

D. × mertonensis

☀️☀️ ⬆ 50 🌻 7–8

Scheint eine Weiterentwicklung des gewöhnlichen Fingerhuts zu sein. Große, rosarote Blüten über großen, glänzenden, leicht behaarten Blättern. Braucht im Winter Schutz vor zu viel Feuchtigkeit.

D. parviflora

☀️☀️ ⬆ 60 🌻 6–7

Die Stängel sind von oben bis unten mit winzigen schokoladenbraunen Blüten besetzt. Herrlich zwischen *Deschampsia cespitosa*.

***Echinacea*, Asteraceae, Scheinsonnenhut**

Klassische nordamerikanische Präriepflanzen mit spektakulären großen Blütenkörben, deren Mitte sich wie ein Kegel markant nach oben wölbt. Gedeihen in Vollsonne auf nährstoffreichen, durchlässigen Böden. Dennoch wird ihnen Kurzlebigkeit nachgesagt, schuld seien Pilzkrankungen, Nacktschneckenfraß, Verdrängung. Aber im Grunde sind es einfach von Natur aus keine ausdauernden Pflanzen. In warmem Sommerklima samen sie sich bereitwillig aus und sichern das Überleben. In letzter Zeit wurde fleißig gezüchtet, besonders, um die gelbe Farbe von *E. paradoxa* einzubringen. Wirklich robust sind diese Versuche nicht unbedingt ausgefallen, da *E. paradoxa* feuchte Böden übelnimmt. Auch ein paar scheußliche gefüllte Sorten wurden fabriziert, die Henk verabscheut hätte; diese wollen wir also tunlichst ignorieren und nicht weiter darüber sprechen.

E. pallida

☀️☀️ ⬆ 100 🌻 7–9

Schmale Blätter und schmale, elegant nach unten geklappte violettrosa Strahlenblüten. Einigermaßen langlebig.

‘Hula Dancer’

Eine Sorte mit besonders langen, schmalen Strahlen in blassesten Rosatönen.

E. paradoxa

☀️☀️ ⬆ 80 🌻 7–9

Schmale gelbe Strahlen. Mag nur gut durchlässige Böden.

E. purpurea

☀️☀️ ⬆ 80 🌻 7–9

Robuster als alle Hybriden. Raue lanzettförmige Blätter und große spektakuläre Blütenkörbe: Ein Kranz rosaroter Strahlenblüten umgibt die orangebraunen, kegelförmig aufgewölbten Scheibenblüten.

Geum, Rosaceae, Nelkenwurz

Die Nelkenwurz übt mit ihren dichten Horsten, die sich eng an den Boden klammern, einen sehr dezenten Reiz aus. Ihre Blütenfarbe bewegt sich meist am warmen Ende des Spektrums.

G. 'Flames of Passion'

☀️☀️☀️ ↑ 40 🌻 5–9

Die halb gefüllten rosa Blüten erscheinen mehrere Monate lang. Eine der ersten *Geum*-Arten, die so lange blüht.

G. rivale

☀️☀️☀️ ↑ 30 🌻 4–6

Zarte Pflanze für schattige Standorte. Gefiederte Grundblätter mit großen runden Endblättchen. Im Frühjahr Trauben nickender, hängender brauner Blüten, die Adern beige. Auch wenn sie wild an Bach- und Quellrändern wächst, ist sie als Gartenpflanze bemerkenswert unkompliziert. Neigt sogar dazu, sich aggressiv auszubreiten. Mit etwas Glück blüht sie im Herbst ein zweites Mal.

'Beech House Apricot'

Aprikosenfarbene Blüten.

'Leonard'

Rosa Blüten mit samtig braunem Kelch.

'Tales of Hex'

Zartgelbe Blüten (50 cm).

G. triflorum

☀️☀️☀️ ↑ 40 🌻 5

Kleine rosa Glocken, gefolgt von haarig fluffigen Samenständen. Die Prärie-Nelkenwurz ist ein langsam, aber kontinuierlich wachsender Bodendecker. Eine Pflanze der trockenen Prärien.

Gillenia, Rosaceae, Dreiblattsperie

G. trifoliata

☀️☀️☀️ ↑ 100 🌻 6–7

Obwohl schon lange kultiviert, ist *Gillenia* nicht sehr bekannt. Also legen wir erneut ein gutes Wort ein für diese robusten Pflanzen mit den lange blühenden Wolken weißer Blüten mit rotem Kelch an roten Blütenstängeln. Auch wenn in jedem Buch steht, die Pflanze brauche die Feuchtigkeit haltende Böden, gedeiht sie nach unserer Erfahrung auch an trockenen, halbschattigen Standorten. Ganz im Vertrauen: Sie wächst nahezu überall. **'Pink Profusion'** ist eine blassrosa Variante.

Glycyrrhiza,

Fabaceae, Süßholz bzw. Lakritze

G. yunnanensis

☀️☀️☀️ ↑ 220 🌻 8–9

Ein Halbstrauch aus China mit gefiederten Blättern und violetten Stängeln. Violettblaue, an Wicken erinnernde Blüentrauben wachsen aus den Blattachsen, gefolgt von stacheligen Samenkapseln mit braunen Haaren, die bis in den Winter hinein dekorativ aussehen.

Helenium, Asteraceae, Sonnenbraut

Gartenpflanzen mit altmodischer Aura. Die Mitte dick, rund und meistens braun, wie ein Auge aus Röhrenblüten, umgeben von einem Kranz bunt leuchtender, etwas fransiger Strahlen. Früher durften sie in keinem Garten fehlen, verliehen sie ihm doch im Spätsommer einen Hauch von Gediegenheit und Farbe. Eben jene (heftige Gelb-, Braun-, Orangetöne oder eine Kombination von allen dreien) und die (allzu) überschwänglichen Blüten sind der Grund, warum sie heute



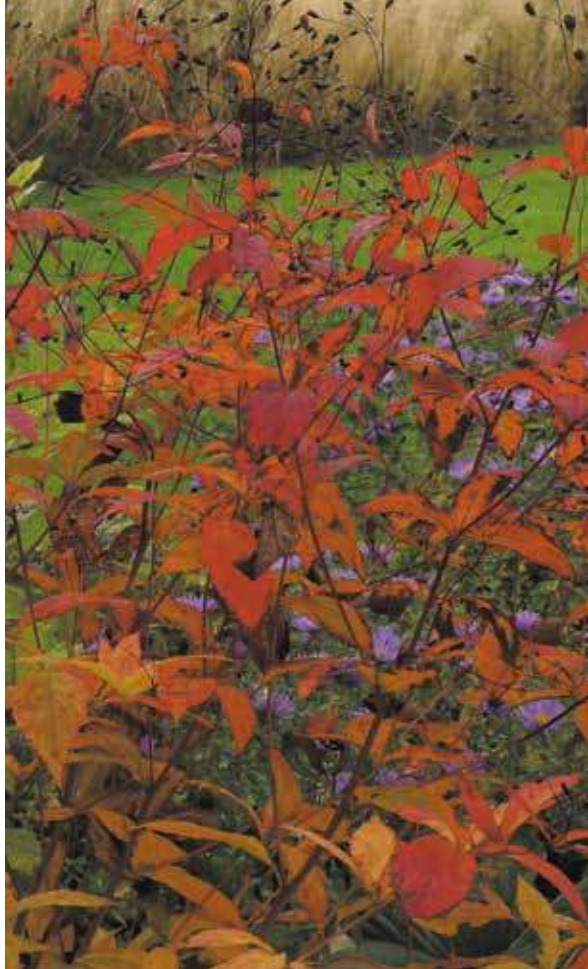
Gillenia trifoliata



Glycyrrhiza yunnanensis



Helenium 'Rubinzweg'



Gillenia trifoliata im Herbst



Helenium 'Loysder Wieck'

Luftig

Pflanzen als architektonisches Instrument. Was soll denn damit gemeint sein, mögen Sie sich fragen. Mein Garten und Architektur? Wie bitte? Dabei ist doch klar, dass die Gestaltung eines Gartens etwas mit Architektur zu tun hat. Wege, Terrassen, Zäune, aber auch Sträucher und immergrüne Pflanzen geben dem Garten im Sommer wie im Winter Struktur, daher kann man sie als architektonische Elemente betrachten.





Pflanzen mit leichten, luftigen Blütenständen

Actaea simplex
Artemisia lactiflora 'Rosa Schleier'
Aruncus 'Horatio'
Cephalaria – alle Arten
Crambe cordifolia
Foeniculum vulgare
Limonium latifolium
Linaria purpurea
Nepeta gotaniana
Persicaria virginiana
Petrorhagia saxifraga
Peucedanum verticillare
Pimpinella major var. *rosea*
Ranunculus aconitifolius
Sanguisorba officinalis
Sanguisorba tenuifolia
Silphium terebinthinaceum
Thalictrum delavayi
Thalictrum 'Elin'
Thalictrum polygamum
Thalictrum rochebrunianum
Verbena bonariensis

Gräser mit ausgesprochen luftigen Blütenständen

Brachypodium sylvaticum
Deschampsia cespitosa
Eragrostis – alle Arten
Festuca mairei
Molinia caerulea var. *arundinacea* 'Transparent'
Panicum virgatum
Sporobolus heterolepis
Stipa gigantea



Actaea 'Queen of Sheba'

► *Alcea* 'Parkallee' und *Foeniculum vulgare* 'Giant Bronze'



Ideen für Staudenkombinationen

Actaea pachypoda
Carex grayi
Euphorbia griffithii 'Dixter'
Heuchera micrantha
Hosta sieboldiana 'Elegans'

Geranium × *oxonianum*
Geum rivale 'Leonard'
Gillenia trifoliata
Hosta tokudama 'Hadspen Blue'
Tiarella-Hybriden

Aconitum lamarckii
Amsonia tabernaemontana var. *salicifolia*
Anemone leveillei
Deschampsia cespitosa

Anemone sylvestris
Dianthus carthusianorum
Limonium latifolium
Scabiosa lucida
Stipa turkestanica

Achillea 'Hella Glashoff'
Anemone cylindrica
Platycodon grandiflorus
Sanguisorba officinalis
Spodiopogon sibiricus

Amsonia orientalis
Baptisia australis
Sesleria nitida
Thalictrum aquilegifolium

Aster × *herveyi*
Geranium nodosum
Gillenia trifoliata
Scutellaria incana
Thalictrum delavayi

Aster umbellatus
Eupatorium maculatum 'Riesenschirm'
Miscanthus sinensis 'Malepartus'
Persicaria amplexicaulis

Achillea 'Hella Glashoff'
Amsonia orientalis
Baptisia australis
Eryngium giganteum
Salvia-nemorosa-Hybriden

Calamintha nepeta subsp. *nepeta*
Gaura lindheimeri 'Whirling Butterflies'
Liatris spicata 'Alba'
Perovskia abrotanoides 'Little Spire'

Centaurea montana 'Carnea'
Cirsium rivulare 'Atropurpureum'
Deschampsia cespitosa 'Goldschleier'
Filipendula purpurea
Geranium sylvaticum 'Amy Doncaster'

Asclepias incarnata
Astilbe chinensis var. *taquetii* 'Purpurlanze'
Delphinium elatum
Lychnis chalcedonica 'Rosea'

Astrantia major 'Roma'
Geranium phaeum 'Springtime'
Gillenia trifoliata
Thalictrum delavayi 'Album'

Cirsium rivulare 'Atropurpureum'
Digitalis ferruginea
Kalimeris incisa
Salvia-nemorosa-Hybriden
Sanguisorba menziesii

Actaea simplex var. *simplex* 'James Compton'
Anemone tomentosa 'Albadura'
Astrantia major
Kirengeshoma palmata

Carex muskingumensis
Geranium phaeum 'Springtime'
Heuchera micrantha 'Palace Purple'
Lamium orvala

Asclepias incarnata, *Thalictrum polygamum*, *Veronicastrum virginicum* und *Angelica sylvestris*



GÄRTEN INSPIRIERT VON DER NATUR

Die Erstausgabe dieses Buches leitete eine Revolution im Gartendesign ein: das New Perennial Movement, auf Deutsch die Staudenbewegung. Mitbegründet hat diesen naturalistischen Stil der international renommierte Garten- und Landschaftsgestalter Piet Oudolf, trefflich darüber geschrieben der inzwischen verstorbene Gartendesigner und Pflanzenliebhaber Henk Gerritsen. Private und öffentliche Räume erfuhren durch die emotional ansprechende, naturnahe Verwendung winterharter Stauden und Gräser eine faszinierende Verwandlung.

Nun wurde dieser Klassiker durch Noel Kingsbury erweitert, aktualisiert und ergänzt um eine Fülle an neuen Pflanzenarten und -kombinationen. Praktische Informationen und visuelle Inspirationen begeistern den Leser für die neue, »wilde« Staudenverwendung und präsentieren eine große Auswahl geeigneter Pflanzen.

Dieses Buch ist ein unverzichtbares Werk für alle, die sich für diese lebendigen Pflanzenbilder begeistern. Für die Liebhaber der von Oudolf und Gerritsen zelebrierten verträumten Stimmungen und Farben ist dieses Buch der ultimative Schlüssel zum Zauberreich schöner Gärten.

